

# Samanthas Traum

## Klaus Kormann



### „Samanthas Traum“ – Eine Öko-Fantasy

Mit dieser Pressemappe erhalten Sie grundlegende Informationen über die neue Öko-Fantasy „Samanthas Traum“ aus dem Nepa-Verlag. Frau Astrid Rothe-Beinlich (Vizepräsidentin des Thüringer Landtags, Mitglied im Bundesvorstand DIE GRÜNEN / BÜNDNIS 90) war so freundlich, ein Vorwort zu diesem Buch zu verfassen.

Wir wären über eine Berichterstattung hoch erfreut. Bei Rückfragen oder Interviewwünschen kontaktieren Sie uns bitte direkt. Ebenso, wenn Sie ein Rezensionsexemplar benötigen. Die Kontaktdaten finden Sie unten.

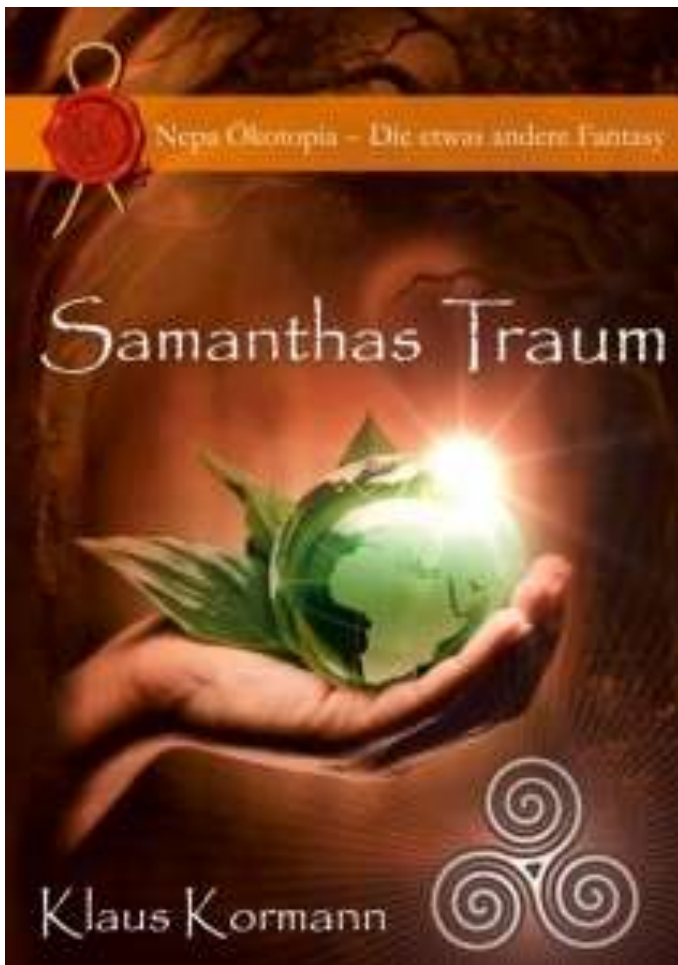
### Inhalt

- Klimagipfel in Doha
- Vorwort von Astrid Rothe-Beinlich
- Nachwort der Autors
- Über den Autor
- Über den Verlag
- Kontaktdaten

#### Artikelübersicht:

Klimagipfel	2
Vorwort Rothe-Beinlich	3
Nachwort Autor	4
Über den Autor	5
Über den Verlag /	
Kontaktdaten	6

## Was hat dieses Buch mit dem Klimagipfel in Doha zu tun?



Wann fängt dieser Planet an, sich gegen seine Ausbeutung zu wehren? Wann wird die Klimakatastrophe ein Ausmaß erreicht haben, das vollkommen unbeherrschbar ist? Hat das Leben auf der Erde dann noch eine Chance?

In seinem modernen Märchen stellt Klaus Kormann die Auswirkungen der globalen Klimaerwärmung in den Vordergrund. Katastrophen, auf den ersten Blick unvorstellbaren Ausmaßes, ereignen sich und leiten die Vernichtung der Menschheit ein.

Doch auf den zweiten Blick erkennt der Leser, dass die beschriebenen Szenarien keineswegs so unvorstellbar sind, sondern sich im Gegenteil jederzeit ereignen können, teilweise bereits heute Realität geworden sind.

Wird der Klimagipfel in Doha eine Lösung bringen? Eher nicht.

Vielleicht braucht es eine unkonventionelle Lösung?

Ein Wunder?

Ein Mysterium?

Vielleicht ...

## Vorwort von Astrid Rothe-Beinlich

"Samanthas Traum" ist ein visionärer und durchaus facettenreicher Roman, der sich nicht scheut, die LeserInnen zu ermutigen, gewohnte Denkschemata zu verlassen .

Glaut man am Anfang noch, es mit einem ganz normalen Mann zu tun zu haben, der über den Verlust seiner Frau nicht wirklich hinweggekommen, sich an seiner Tochter festhält, merkt man rasch, dass nichts in diesem Roman so ist, wie es zunächst scheint. Mit dem Verschwinden der geliebten Tochter Samantha bricht für ihn im wahrsten Sinne des Wortes seine bis dahin ganz normale Welt zusammen, scheint Samantha doch gänzlich aus dem Leben getilgt worden zu sein.

Schließlich kann und will sich niemand mehr an sie erinnern und gilt Tom, der Protagonist, plötzlich allen als suspekt.

Die gesamte Erzählung steht sinnbildlich für die Vorstellung, dass es da etwas Größeres gibt, hinter allem scheinbar rationalen Handeln. Gekonnt spielt der Autor mit dem tiefen Wunsch vieler, heilen und helfen zu können, Dank innerer Stärke und übersinnlicher Kräfte.

Die unterschiedlichen Orte des Geschehens und die historischen Exkurse sowie die teilweise märchenhaft beschriebenen Akteure machen neugierig darauf, wie all diese verschiedenen Erzählebenen und Personen wohl am Ende zusammen passen.

Klaus Kormann lädt mit seinem Roman die LeserInnen dazu ein, sich gedanklich auf die Reise zu begeben, um dem näher zu kommen, was die Welt im Innersten zusammen hält.

„Samanthas Traum“ ist nicht zuletzt auch eine Geschichte über unseren gemeinsamen Traum von einer ökologisch korrekt handelnden Gesellschaft.



---

*"Beginne dort, wo du bist, warte nicht auf bessere Umstände. Sie kommen automatisch in dem Moment, wo du beginnst."*

*Petra Kelly*

## Nachwort des Autors

»Gehet und machet euch die Erde untertan!«

Nun, das zumindest ist der Menschheit gelungen. Doch ob der Schöpfer das wirklich so gemeint hat?

Darf eine Spezies, deren gesamte Existenz auf der Unterdrückung der jeweils Schwächeren und der rücksichtslosen Ausbeutung aller verfügbaren Ressourcen der Erde fußt, sich »Krone der Schöpfung« nennen? Oder wäre der Begriff »Geißel der Schöpfung« angebrachter?

Die Evolution hat den Menschen hervorgebracht, doch dessen Entwicklung scheint in den letzten

Jahrtausenden, speziell in den letzten einhundertfünfzig Jahren, fürchterlich schief zu laufen. Hatten alte Kulturen Kriegs- und Beutezüge noch damit gerechtfertigt, für ihre Nachkommen bessere Lebensbedingungen zu schaffen (eine aus meiner Sicht höchst fragwürdige Rechtfertigung), so braucht der »moderne« Mensch nicht einmal mehr diese Legitimation.

Ihm reicht es aus, seinen aktuellen Wohlstand, wie auch immer dieser definiert sein mag, zu sichern und zu vergrößern. Die Rechte nachfolgender Generationen, die Bedürfnisse der eigenen Kinder und Kindeskiner rücken in den Hintergrund. Bedenkenlos werden Meere leergefischt und als Müllkippen missbraucht, Flüsse vergiftet, Wälder gerodet, die Atmosphäre aufgeheizt. Menschen schickt man aus fragwürdigen Gründen in den Tod oder überlässt sie aus Desinteresse sich selbst.

Gleich einem Krebsgeschwür haben wir angefangen, diesen Planeten in jeder erdenklichen Ecke anzugreifen und ihm Schaden zuzufügen. Wir bemerken und bedauern diese Zerstörung zwar, doch ernsthafte Konsequenzen ziehen wir nicht daraus.

Zu »wichtig« sind die Gründe, die wir haben: Arbeitsplätze, politische Stabilität, Unabhängigkeit in der Energieversorgung, ...: Alles erscheint bedeutsamer als die Überlebensfähigkeit des Planeten.

Bei einer Krebsdiagnose gibt es heutzutage Gott sei Dank etliche Behandlungsmöglichkeiten, um den Patienten zu retten.

Zwei Dinge sind jedoch allen Therapien gleich:

1. Je früher der Tumor erkannt und behandelt wird, desto höher sind die Heilungschancen.

Oder negativ ausgedrückt: Wenn zu spät mit der Behandlung begonnen wird, gibt es oftmals keine Rettung.

2. Die bösartigen Zellen sollen schnellstmöglich entfernt oder vernichtet werden, damit das gesunde Gewebe weiterhin funktionieren kann.

Für den vorliegenden Roman habe ich aus der Vielzahl der Problemfelder den überhandnehmenden CO<sup>2</sup>-Ausstoß und die damit verbundene Erderwärmung thematisiert. Schon heute spüren wir alle deutlich die Folgen des Klimawandels, und niemand stellt ernsthaft die Ursachen in Abrede. Doch im Gegensatz zu einer Krebstherapie, bei der nach Abschluss der Diagnose schnellstmöglich gehandelt wird, um ein einzelnes Individuum zu retten, gibt es keine ernsthaften politischen Anstrengungen, um dieser »Krankheit« Herr zu werden. Es gibt keine ernsthaften Bemühungen, die Bevölkerung der Welt, also uns, vor diesem Krebsgeschwür zu heilen. Stattdessen gibt nahezu unablässig Konferenzen,



Sadness of Gaia  
( © Josephine Wall)

„Machtet euch die Erde untertan!“

War das wirklich so gemeint?

## Nachwort des Autors (2)

die regelmäßig mit der Willensbekundung schließen, das Übel einzudämmen, doch diese Aussagen beinhalten in der Regel keine Entscheidung, die zielführend sein könnte. Zudem wird ebenso regelmäßig die Lösung des Problems in eine Zukunft verlagert, in der keiner der heute Mächtigen noch an der Macht sein wird. Alles geschieht nach dem Motto: »Ich würde ja wollen, wenn mir nicht die Hände gebunden wären« (durch den Wählerwillen, Weisungen von oben, die Einflussnahme mächtiger Lobbyisten, ...).

Es gibt keine mutigen Entschlüsse, Dinge zu ändern und endlich eine Wende herbeizuführen. Bereits heute sterben

jedes Jahr Tausende an den Folgen der Klimaerwärmung, zukünftig werden es womöglich Millionen sein. Sehenden Auges nehmen wir die Katastrophe in Kauf und zerstören die einzige Welt, die wir haben.

Ich habe dennoch Hoffnung, dass eines Tages die Vernunft siegen und es gelingen wird, das schlimmste Übel abzuwenden. Wenn nicht uns, dann hoffentlich unseren Kindern oder Kindeskindern.

---

*„Ich habe dennoch Hoffnung!“*

## Über den Autor



Klaus Kormann wurde 1958 in Elmshorn bei Hamburg geboren. Seit 2001 lebt er mit seiner Familie im Münsterland.

Seine Liebe zum Schreiben hat er erst im Alter von fünfzig Jahren entdeckt. Seine Texte sind zumeist im fantastischen Bereich angesiedelt, immer aber auch mit einem Bezug auf das reale Leben.

Im wirklichen Leben arbeitet er als IT-Projektmanager für ein münsteraner Unternehmen. Er ist Vater von drei erwachsenen Kindern und hat bereits zwei Enkelkinder.

---

*„Klaus Kormann hat erst mit fünfzig Jahren mit dem Schreiben angefangen. „Samanthas Traum“ ist bereits seine dritte Veröffentlichung.“*

## NEPA Verlag

Bachstr. 20 A  
36460 Merkers-Kieselbach

TELEFON:  
(0 36963) 22 94 91

FAX:  
(0 3222) 434 4536

E-MAIL:  
kontakt@nepa-verlag.de



Besuchen Sie uns auf unserer  
Webseite unter:

[www.nepa-verlag.de](http://www.nepa-verlag.de)

## Über den NEPA Verlag

Der Nepa Verlag wurde im Jahr 2011 gegründet, um auch neuen und unbekanntem Autoren die Möglichkeit zu geben, Ihre Werke zu veröffentlichen.

Unsere Motivation ist es, gute Bücher noch besser zu machen und gemeinsam mit dem Autor zum Erfolg zu führen.

Im Nepa Verlag entdecken Sie die etwas andere Literatur. Sei es nun ein spannender Krimi, tiefgründige Fantasy oder Romane mit wahrer Tragweite. Bei unseren Büchern finden Sie immer das gewisse Etwas.

So auch bei "Samanthas Traum". Wir sind sehr stolz, Ihnen diesen

hochkarätigen und besonderen Öko-Fantasy-Thriller präsentieren zu dürfen.

Lassen Sie sich von diesem Roman fesseln, aufrütteln und verzaubern. Doch viel wichtiger ist es, sich die Botschaft dieser Geschichte zu Herzen zu nehmen.

## Kontakt Daten des Autors

Klaus Kormann

Spindelstraße 4

48356 Nordwalde

Tel. 01520 1555 728

Mail: [klaus@klaus-kormann.de](mailto:klaus@klaus-kormann.de)

Web: [www.klaus-kormann.de](http://www.klaus-kormann.de)